

MATERIALIEN FÜR DIE LEHRKRÄFTE

4A. An meiner Stelle

Bei dieser Aktivität werden die Schüler:innen...

- sich der vielen Hindernisse bewusst, die neu angekommene Schüler:innen überwinden müssen.
- diese Hindernisse identifizieren.
- über die Tatsache reflektieren, dass die Anpassung an das Leben in einem anderen Land nicht nur das Erlernen einer neuen Sprache erfordert.
- über die Tatsache diskutieren, dass wir uns sehr oft nicht darüber bewusst sind, was es für einen jungen Menschen bedeutet, in ein anderes Land zu ziehen.



Der Gebrauch der Materialien

- | | | |
|----------------|---|------------|
| STUFE 1 | <ul style="list-style-type: none"> · Fragen Sie die Klasse nach ihren Erfahrungen in oder Kenntnissen von einem fremden Land. · Fragen Sie die Schüler:innen, ob sie schon einmal in Situationen waren, in denen sie sich nicht verständigen konnten, weil sie entweder die Sprache nicht beherrschten oder nicht mit der Kultur vertraut waren. | 5' |
| STUFE 2 | <ul style="list-style-type: none"> · Bitten Sie die Klasse, in kleinen Gruppen zusammenzuarbeiten. Sie sollen versuchen, die Dinge zu identifizieren, die sie am meisten vermissen würden, wenn sie jetzt ein Leben in einem anderen Land beginnen würden / vermisst haben, als sie in ein anderes Land kamen (Punkt 1 in der Tabelle). · Bitten Sie die Gruppen, eine Liste zu erstellen. | 10' |
| STUFE 3 | <ul style="list-style-type: none"> · Bitten Sie die Gruppen, zu diskutieren und die Dinge zu identifizieren, von denen sie denken, dass es besonders schwierig wäre, sich an diese anzupassen, wenn sie ein Leben in einem anderen Land beginnen würden / bei denen es ihnen am schwersten fiel, sich an sie anzupassen, als sie in ein anderes Land kamen (Punkt 2 in der Tabelle). · Bitten Sie die Gruppen, eine Liste zu erstellen. | 10' |
| STUFE 4 | <ul style="list-style-type: none"> · Bitten Sie die Gruppen, eine Metapher, ein Bild oder ein Beispiel zu finden, das illustriert, wie es sich anfühlt, die Schule zu beginnen, ohne die dortige Sprache zu sprechen und ohne Freunde dort zu haben (Punkt 3 in der Tabelle). · Schreiben Sie die Antworten an die Tafel/an das Whiteboard. | 5' |
| STUFE 5 | <ul style="list-style-type: none"> · Vergleichen Sie alle Listen und schreiben Sie sie an die Tafel/an das Whiteboard. · Die Schüler sollen ein Plakat auf der Grundlage ihrer Listen erstellen. · Reflektieren Sie mit den Schüler:innen einzelne Aspekte bezüglich der Erfahrung, sich in einem anderen Land einzugewöhnen. Wie würden Sie sich in einem neuen Land fühlen, wären Sie an der Stelle dieser jungen Leute? | 10' |

Vorschläge zur Vorbereitung

- Finden Sie Beispiele aus der Literatur oder dem Fernsehen/Kino zum Thema Kulturschock oder Kulturclash (z. B.: *Spanglish*, *Gran Torino*, *My Big Fat Greek Wedding* usw.).
- Bitten Sie die Schüler:innen in Vorbereitung auf diese Übung, über Reiseerfahrungen nachzudenken.
- Lesen Sie Kapitel 5 des Handbuches *Inklusion, Diversität und interkulturelle Kommunikation*, online abrufbar unter <https://pagines.uab.cat/eylbid/de/content/lehrerinnenhandbuch>, um einige zusätzliche Hintergrundinformationen zum Thema Kinder als Sprachmittler:innen und die Gefühle, die dadurch ausgelöst werden, zu erhalten.

EINIGE TIPPS UND IDEEN, UM DIE DISKUSSION ZU LEITEN

1. Wenn ihr in ein anderes Land ziehen würdet, was würde euch am meisten Spaß machen, dort zu entdecken und kennenzulernen? Wen/was würdet ihr am meisten vermissen?

- Freunde
- Familienmitglieder (z. B. Cousins/Cousinen, Großeltern usw.)
- Meine Schule
- Meine Stadt
- Meine Nachbarschaft / mein Viertel

2. Was sind die Dinge, von denen ihr denkt, dass es leichter/schwieriger ist, sich daran zu gewöhnen?

- Neue Freunde zu finden
- Mit der Schule anzufangen
- Eine neue Sprache zu lernen
- Das Wetter
- Das Essen

3. Wenn ihr eine Metapher, ein Bild oder ein Beispiel wählen könntet, wie würdet ihr die Erfahrung beschreiben, an einer neuen Schule anzufangen, ohne die dortige Sprache zu sprechen oder dort Freunde zu haben?

4A. An meiner Stelle

„Wenn Menschen in ein anderes Land ziehen, müssen sie nicht nur eine neue Sprache lernen, sondern auch eine neue Kultur kennenlernen. Junge Übersetzer:innen machen diese Erfahrung, während sie als Sprach- und Kulturmittler:innen für ihre Familien und Freunde fungieren. Manchmal ist es nicht einfach, mit all diesen Dingen umzugehen.“

„Was würdest du an meiner Stelle tun?“

